

## 42. BImSchV – auch Sie können betroffen sein

Durch Legionellen verursachte Kühlwasserverunreinigungen in offenen Verdunstungs-Kühlkreisläufen stellen eine erhebliche Gesundheitsgefahr dar, die – so haben die Vorfälle in Warstein und Ulm gezeigt – im schlimmsten Fall sogar Todesfälle zur Folge haben kann. Um dies nachhaltig zu verhindern, wurden in der 42. Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSCHV) konkrete Maßnahmen vorgeschrieben.

Schätzungen zufolge existieren in Deutschland über 30.000 offene Verdunstungskühlanlagen – von der kleinen Dachanlage bis zum großen Kühlturm. Für deren Verkehrssicherheit durch Wartung / Instandhaltung ist der Betreiber / Installateur eigenverantwortlich.

Bei den betroffenen Verdunstungskühlanlagen entstehen Abluftwolken, deren Aerosole gesundheitskritische Bakterien, wie z.B. Legionellen, enthalten können. Das Einatmen dieser Bakterien kann zu schweren Erkrankungen führen.

### Legionellen-Bekämpfung in *offenen* Verdunstungs-Kühlkreisläufen



Die **42.BImSchV** für Verdunstungskühlanlagen, Kühltürme und Nassabscheider ist am 19.8.2017 in Kraft getreten, zwingt die Betreiber solcher Anlagen zum Handeln und macht sie vor dem Gesetzgeber haftbar.

Die Verordnung beschreibt, wie Anlagen künftig hygienegerecht betrieben werden müssen. Detaillierte Vorgaben finden sich in der Richtlinie VDI 2047 Blatt 2 zu:

- Kontinuierliche Wasseraufbereitung
- Vorgaben zu Desinfektion
- Regelmäßige Kontrollen von mikrobiologischen, chemischen und elektrochemischen Parametern

Mit der Einführung dieser Verordnung kommt einiges auf die Betreiber zu. Gut, wenn man seine Kühlprozesse im Blick hat. Noch besser, wenn Ihnen die Messtechnik die Sicherheit gibt, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Hach ist Ihnen gerne dabei behilflich, ein für Sie und Ihre Kühlanlage maßgeschneidertes Konzept zu erstellen. Ob Labor-, mobile- oder Online-Messtechnik – das Hach-Portfolio hat für jeden Bedarf die richtige Lösung.

2100P



DRxxxx



HQD



SL1000



DipSlides



Be Right™

## Analytische Lösungen von Hach®

Laut 42. BImSCHV müssen zukünftig verschiedene mikrobiologische, chemische und elektro-chemische Parameter mindestens 14-tägig vom Betreiber gemessen werden.

Spezifiziert sind diese Untersuchungen in der VDI-Richtlinie 2047 Blatt 2. Unsere Hach Experten haben die Richtlinie durchgearbeitet und das Ergebnis in der nachfolgenden Tabelle übersichtlich zusammengestellt.

### Parameter-Zuordnung zu unterschiedlichen Hach-Messgeräten und Messgeräte-Familien

Parameter	Hach-Lösungen						
	SL1000	DRxxxx	Pocket	HQD	2100P	Online	DipSlides*
Kalzium	•	•				•	
Gesamthärte	•	•				•	
Chlorid		•				•	
Sulfat		•				•	
Säurekapazität	•	•				•	
Nitrat		•				•	
Ammonium	•	•				•	
Gesamtphosphat		•				•	
Eisen	•	•				•	
TOC		•				•	
Trübung		•			•	•	
Silikat		•				•	
pH-Wert	•			•		•	
Leitfähigkeit	•			•		•	
Konditionierungsmittel	•	•	•			•	
Mikrobiologie							•
Chrom		•					
Kupfer	•	•					
Nickel		•					
Zink		•					

\*Für die einfache Untersuchung auf Mikrobiologische Verunreinigungen – ganz ohne Messgerät.

Wenn Sie Interesse haben, einen oder mehrere dieser Parameter mit unseren Messgeräten zuverlässig zu messen, helfen Ihnen unsere Experten gerne dabei, die richtige(n) Kombination(en) für Ihre konkrete Anwendung zu finden.

Kontaktieren Sie uns unter: TELEFON : +49 (0211) 5288 – 320

EMAIL : [info-de@hach.com](mailto:info-de@hach.com) , bitte als Betreff „42.BImSCHV“ angeben